



Am Samstag, dem 29. Februar 2020, wird in Friolzheim der traditionelle

W I N T E R - M A R K T

abgehalten.

Marktdauer: 8.00 – 16.00 Uhr

Das Angebot umfasst:

Feinkost, getrocknete Früchte, Scherenschleifer, Kurzwaren, Strickwaren, Gürtel, Unterwäsche, Taschen, Geschenkartikel, Spielwaren, Pflegemittel, Haushaltswaren, Stahlwaren, Handarbeiten und vieles mehr.

Eine Wintermarkt-Bewirtung findet statt!

Foto: Osvale/dlp/iStock/Thinkstock

Foto: antila/iStock/Thinkstock



Amtliches



Öffentliche Bekanntmachungen

**Zweckverband Interkommunales
Gewerbegebiet
"Gewerbepark Heckengäu"
Enzkreis**



Die Zweckverbandsversammlung hat in seiner Sitzung am 16.12.2019 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 beraten und wie folgt einstimmig beschlossen.

I. Feststellung des Jahresergebnisses 2017

- Der Verwaltungshaushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.
- Der Vermögenshaushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.
- Den über-/außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben wird zugestimmt
- Die Summen der Einnahmen und Ausgaben betragen jeweils

- im Verwaltungshaushalt	47.691,07 €
- im Vermögenshaushalt	1.019.000,00 €
- zusammen	1.066.691,07 €
- Der Stand der allg. Rücklage beträgt zum 31.12.2017 2.171.427,12 €
- Der Stand der Schulden beträgt zum 31.12.2017 0,00 €
- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 wird hiermit festgestellt.
- Die unter Punkt V ersichtlichen Haushaltsreste werden gebildet.

	2017
1.1 im Verwaltungshaushalt	47.691,07 €
Einnahmen / Ausgaben	
1.2 im Vermögenshaushalt	
Einnahmen	888.000,00 €
Zu: neue Haushaltseinnahmereste	3.885.420,00 €
Zwischensumme	4.773.420,00 €
Ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	3.754.420,00 €
Bereinigte Einnahmen	1.019.000,00 €
Ausgaben	75.983,68 €
Zu: neue Haushaltsausgabereste	2.000.634,63 €
Zwischensumme	2.076.618,31 €
Ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	1.057.618,31 €
Bereinigte Ausgaben	1.019.000,00 €
1.3 im Gesamthaushalt	1.066.691,07 €

II. Vergleich Planung/Ergebnis

Die Versammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet "Gewerbepark Heckengäu" hat am 05.07.2017 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.

Der **Haushaltsplan** enthielt folgende Planansätze:

Einnahmen und Ausgaben	1.077.300,00 €
- davon im Verwaltungshaushalt	58.300,00 €
- davon im Vermögenshaushalt	1.019.000,00 €

Das **Ergebnis der Haushaltsrechnung** sieht wie folgt aus:

Einnahmen und Ausgaben	1.066.691,07 €
- davon im Verwaltungshaushalt	47.691,07 €
- davon im Vermögenshaushalt	1.019.000,00 €

III. Verwaltungshaushalt

Der Haushaltsplan konnte nahezu planmäßig umgesetzt werden. Die veranschlagten Mittel für die Bebauungsplanung im TG I Reute wurden in den Vermögenshaushalt umgebucht. Aber auch im Vermögenshaushalt flossen die geplanten Mittel für die Umlegung und Erschließung des TG I Reute nicht planmäßig ab, da es zu andauernden Verzögerungen im Bebauungsplanprozess gekommen ist. Der Verwaltungshaushalt weist einen Finanzmittelbedarf in Höhe von **41.167,26 €** aus. Diese Finanzmittel werden in Form von einer Betriebskostenumlage zu gleichen Teilen (20.583,63 €) von den Verbandsgemeinden finanziert. Geplant war, dass im Vermögenshaushalt in gleicher Höhe eine Absetzung der Investitionskostenumlage dargestellt wird und kein Zahlungsfluss der Gemeinden an den Verband stattfindet. Da der Verband leider noch immer auf die letzte Rate aus dem Grundstücksverkauf wartet konnte dies nicht realisiert werden. Die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen werden als Einnahmehaushaltsrest ins Folgejahr übertragen.

IV. Vermögenshaushalt

Die Ansätze im Vermögenshaushalt für Buswartehäuschen und die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs wurden nicht in Anspruch genommen und sind in das Folgejahr zu übertragen. Für den Fuß- und Radweg wurden 31.572,34 € ausgegeben, die restlichen Mittel sind ebenso in das Folgejahr zu übertragen. Für den Ausbau der Abwasserhebeanlage hat der ZV einen Anteil von 5.000 € übernommen, um eine Anlage mit höheren Reserven zu ermöglichen. Die letzte Rate der Grundstückserlöse konnte leider noch nicht vereinnahmt werden, da der Vollzug des Kaufvertrages noch immer an einem (inzwischen ausgestellten) Erbschein hängt. Die Auszahlungen auf der Grunderwerbhaushaltsstelle stellen Nebenkosten vorangegangener Kaufverträge dar. An den Erschließungsträger KBB wurde eine Rate in Höhe von 17.850 € überwiesen. Der Rest des Ansatzes ist in das Folgejahr zu übertragen. Die Ausschüttung an die Verbandsgemeinden kann nicht erfolgen, solange die letzte Rate des Grundstückserlöses nicht geflossen ist und wird somit auch in das Folgejahr übertragen.

V. Offenlage der Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 liegt gem. § 95 Abs. 3 der GemO in der Zeit vom

Montag, den 21.02.2020
bis

Dienstag, den 02.03.2020
jeweils einschließlich

zur Einsichtnahme durch die Bürger und Abgabepflichtigen auf dem Rathaus Friolzheim, Marktplatz 7, 71292 Friolzheim, Zimmer Nr. 2, aus. Die Einsichtnahme kann während der üblichen Öffnungszeiten erfolgen.

**Zweckverband Interkommunales
Gewerbegebiet**

„Gewerbepark Heckengäu“

Enzkreis



Die Zweckverbandsversammlung hat in seiner Sitzung am 16.12.2019 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 beraten und wie folgt einstimmig beschlossen.

I. Feststellung des Jahresergebnisses 2018

- a) Der Verwaltungshaushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.
- b) Der Vermögenshaushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.
- c) Den über-/außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben wird zugestimmt.
- d) Die Summen der Einnahmen und Ausgaben betragen jeweils
 - im Verwaltungshaushalt 40.687,54 €
 - im Vermögenshaushalt 833.801,13 €
 - zusammen 874.488,67 €
- e) Der Stand der allg. Rücklage beträgt zum 31.12.2018 1.373.590,75 €
- f) Der Stand der Schulden beträgt zum 31.12.2018 0,00 €
- g) Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 wird hiermit festgestellt
- h) Die unter Punkt V ersichtlichen Haushaltsreste werden gebildet

	2018
1.1 im Verwaltungshaushalt	
Einnahmen / Ausgaben	40.687,54 €
1.2 im Vermögenshaushalt	
Einnahmen	839.673,13 €
Zu: neue Haushaltseinnahmereste	3.879.548,00 €
Zwischensumme	4.719.221,13 €
Ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	3.885.420,00 €
Bereinigte Einnahmen	833.801,13 €
Ausgaben	418.320,44 €
Zu: neue Haushaltsausgabereste	2.416.115,32 €
Zwischensumme	2.834.435,76 €
Ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	2.000.634,63 €
Bereinigte Ausgaben	833.801,13 €
1.3 im Gesamthaushalt	874.488,67 €

II. Vergleich Planung/Ergebnis

Die Versammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet "Gewerbepark Heckengäu" hat am 05.07.2017 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Der **Haushaltsplan** enthielt folgende Planansätze:

Einnahmen und Ausgaben	888.300,00 €
- davon im Verwaltungshaushalt	58.300,00 €
- davon im Vermögenshaushalt	830.000,00 €

Das **Ergebnis der Haushaltsrechnung** sieht wie folgt aus:

Einnahmen und Ausgaben	874.488,67 €
- davon im Verwaltungshaushalt	40.687,54 €
- davon im Vermögenshaushalt	833.801,13 €

III. Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schloss besser als geplant ab. Hauptsächlich liegt das an der Unterschreitung des Ansatzes für Bebauungsplanänderungen im Einzelplan 6100.

Der Verwaltungshaushalt weist einen Finanzmittelbedarf in Höhe von **40.687,54 €** aus. Diese Finanzmittel werden in Form von einer Betriebskostenumlage zu gleichen Teilen (20.343,77 €) von den Verbandsgemeinden finanziert. Geplant war, dass im Vermögenshaushalt in gleicher Höhe eine Absetzung der Investitionskostenumlage dargestellt wird und kein Zahlungsfluss der Gemeinden an den Verband stattfindet. Da der Verband leider noch immer auf die letzte Rate aus dem Grundstücksverkauf wartet, konnte dies nicht realisiert werden.

Die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen werden als Einnahmehaushaltsrest in das Folgejahr übertragen.

IV. Vermögenshaushalt

Der Ansatz im Vermögenshaushalt für das Buswartehäuschen wurde nicht in Anspruch genommen. Für die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs wurde lediglich eine Planungsrechnung in Höhe von 916,30 € ausbezahlt, die restlichen Mittel sind in das Folgejahr zu übertragen. Die Maßnahme Radweg entlang dem Regenrückhaltebecken schloss mit 41.252,16 € um 3.252,16 € über dem veranschlagten Ansatz in Höhe von 38.000 € ab. Die letzte Rate der Grundstückserlöse konnte leider noch nicht vereinbart werden, da der Vollzug des Kaufvertrages noch immer an einem (inzwischen ausgestellten) Erbschein hängt. Es konnten noch weitere Kaufverträge (inkl. Nebenkosten) in Höhe von 356.500 € vollzogen werden. Die Ausschüttung an die Verbandsgemeinden kann nicht erfolgen, solange die letzte Rate der Grundstückserlöse nicht geflossen ist und wird somit auch in das Folgejahr übertragen. Die Kapitalumlage wird festgelegt auf 38.145,20 €, welche wie die Betriebskostenumlage zu gleichen Teilen (19.072,60 €) von den Verbandsgemeinden erhoben wurde. Entgegen der Planungen konnte diese Kapitalumlage aufgrund der fehlenden letzten Rate aus dem Grundstücksverkauf nicht aus der Rücklage entnommen werden.

V. Offenlage der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 liegt gem. § 95 Abs. 3 der GemO in der Zeit vom

Freitag, den 21.02.2020
bis

Montag, den 02.03.2020
jeweils einschließlich

zur Einsichtnahme durch die Bürger und Abgabepflichtigen auf dem Rathaus Frielzheim, Marktplatz 7, 71292 Frielzheim, Zimmer Nr. 2, aus. Die Einsichtnahme kann während der üblichen Öffnungszeiten erfolgen.

**Zweckverband Interkommunales
Gewerbegebiet**

"Gewerbepark Heckengäu"

Enzkreis



Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. den §§ 9 und 12 der Verbandssatzung und i.V.m. § 79 und § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Versammlung am 16.12.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	Vorjahreswerte	
	2019	2018
1. den Einnahmen und Ausgaben von je davon	83.900 €	888.300 €
im Verwaltungshaushalt	61.400 €	58.300 €
im Vermögenshaushalt	22.500 €	830.000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme (Kreditermächtigung)	0 €	0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0	0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	10.000 €	10.000 €
---	----------	----------

§ 3 Umlage

Die Verbandsumlage wird gem. § 19 GKZ und § 12 der Verbandssatzung festgesetzt im		
1. Verwaltungshaushalt für		
1.1 die Gemeinde Friolzheim	30.700 €	29.150 €
1.2 die Gemeinde Mönshheim	30.700 €	29.150 €
2. im Vermögenshaushalt		
1.1 die Gemeinde Friolzheim	11.250 €	-194.150 €
1.2 die Gemeinde Mönshheim	11.250 €	-194.150 €

Friolzheim, den 16.12.2019 gez. Michael Seiß
Verbandsvorsitzender

Der Haushaltsplan liegt gem. § 81 Abs. 4 der GemO in der Zeit vom

Freitag, dem 21.02.2020
bis
Montag, dem 02.03.2020
- jeweils einschließlich -

zur Einsichtnahme durch die Bürger und Abgabepflichtigen auf dem Rathaus Friolzheim, Marktplatz 7, 71292 Friolzheim, Zimmer Nr. 2, aus. Die Einsichtnahme kann während der üblichen Öffnungszeiten erfolgen.

Wir bitten um Beachtung

Parken an Feldwegen

Von Seiten unserer Landwirtschaft wurden wir darauf angesprochen, dass leider nach wie vor an Feldwegen geparkt wird und dadurch die Landwirte Probleme bei der Durchfahrt haben.

Es wird darum gebeten, dass auf den Feldwegen bzw. am Feldwegrand nicht geparkt wird.

Gemeinde Friolzheim



Radarkontrollen Landratsamt Enzkreis Geschwindigkeitsmessungen Landratsamt Enzkreis in Friolzheim Januar 2020

Bei den (mobilen) Radarmessungen des LRA Enzkreis wurden folgende Ergebnisse festgestellt:

1) Mönshheimer Straße (Höhe Friedhof, 30 km-Zone), beide Fahrtrichtungen

24.01.2020, 7:35 – 9:15 Uhr

Anzahl gemessene Fahrzeuge:	111
Beanstandungen:	14 (12,6 %)
Überschreitung bis 10 km/h	8
Überschreitung bis 11 – 15 km/h	4
Überschreitung bis 16 – 20 km/h	1
Überschreitung bis 21 – 25 km/h	1
Maximalüberschreitung:	24 km/h

2) Leonberger Straße, ortsauswärts 16.01.2020, 8:39 – 10:09 Uhr

Anzahl gemessene Fahrzeuge:	216
Beanstandungen:	8 (3,7 %)
Überschreitung bis 10 km/h	6
Überschreitung bis 11 – 15 km/h	1
Überschreitung bis 16 – 20 km/h	1
Maximalüberschreitung:	17 km/h

3) Leonberger Straße, ortsauswärts 24.01.2020, 5:50 – 7:15 Uhr

Anzahl gemessene Fahrzeuge:	619
Beanstandungen:	5 (0,8 %)
Überschreitung bis 10 km/h	5
Maximalüberschreitung:	10 km/h

4) Wimsheimer Straße, Fahrtrichtung Ortsmitte 20.01.2020, 11:43 – 14:34 Uhr

Anzahl gemessene Fahrzeuge:	226
Beanstandungen:	7 (3,7 %)
Überschreitung bis 10 km/h	6
Überschreitung bis 11 – 15 km/h	1
Maximalüberschreitung:	13 km/h

5) Leonberger Straße (70 km), beide Fahrtrichtungen 27.01.2020, 8:28 – 11:07 Uhr

Anzahl gemessene Fahrzeuge:	950
Beanstandungen:	4 (0,4 %)
Überschreitung bis 10 km/h	1
Überschreitung bis 11 – 15 km/h	2
Überschreitung bis 16 – 20 km/h	1
Maximalüberschreitung:	20 km/h

6) Waldstraße/Gemeindeverbindungsstraße (70 km), beide Fahrtrichtungen 27.01.2020, 12:00 – 14:38 Uhr

Anzahl gemessene Fahrzeuge:	253
Beanstandungen:	26 (10,3 %)
Überschreitung bis 10 km/h	11
Überschreitung bis 11 – 15 km/h	10
Überschreitung bis 16 – 20 km/h	3
Überschreitung bis 21 – 25 km/h	1
Überschreitung bis 31 – 40 km/h	1
Maximalüberschreitung:	31 km/h

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
 Polizei und Unfall Telefon 110
 Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
 Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
 Krankentransport, Tel.: 19 222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon: 07152 2028000
 Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 22.02.2020
 Schlössle Apotheke
 Westliche 80, Tel (07231) 4246420
 Fax 4246412

Sonntag, 23.02.2020
 Apotheke am Markt (Brötzingen)
 Westliche 350, Tel. (07231) 451383
 Fax 463702

Ämter

Rathaus

(Fachämter):
 Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
 Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen
 Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr
 Di.: geschlossen
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr
 (nach Vereinb.)

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
 Do. 16:00 - 22:00 Uhr
 16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
 Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
 Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
 Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di. 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
 Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
 - Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
 - Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
 Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
 75417 Mühlacker, Tel: 07041/8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
 Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle
Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheim.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtage Flüchtlingsbetreuung

Dienstags von 14 – 16 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung vom Internationalen Bund (IB) im Foyer der Zehntscheune statt.

An die Anlieger der Paulinen- und der Rathausstraße

Am 29.02.2020 findet wieder der traditionelle Wintermarkt statt.

Die Anlieger der in dem Marktbereich gelegenen Straßen werden hiermit gebeten, Ihre Fahrzeuge in der Zeit vom Freitagabend bis Samstagabend nicht in den oben genannten Straßen, insbesondere auf dem Marktplatz abzustellen, da sich hier das Marktgeschehen abspielt. Insbesondere die Paulinenstraße und der südliche Teil der Baumstraße müssen unbedingt freigehalten werden, da dieser Bereich als Rettungsweg genutzt wird.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ortspolizeibehörde

Gemeinde Friolzheim

Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 17.02.2020 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

1. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Mönshheimer Straße 4"

im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

- Beschlüsse: Aufstellung, Billigung des Bebauungsplantes und Offenlage -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Hurt vom Büro Baldauf.



Er stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt bei der letzten Sitzung abgesetzt wurde, nachdem das Lärmgutachten nochmals überarbeitet werden musste.

Anhand einer Präsentation stellt Frau Hurt den geplanten Bebauungsplanentwurf vor. Der bisherige Bebauungsplan war als Sondergebiet für den früher dort betriebenen Einkaufsmarkt ausgewiesen.

Der Grundstückseigentümer plant nun eine Bebauung des Geländes mit Reihenhäusern und einer Tiefgarage. Insbesondere erläutert sie das vorliegende Schallschutzgutachten und verweist auf den Textteil bzw. die Begründung des Bebauungsplanentwurfes.

Sofern der Aufstellungsbeschluss gefasst wird und der vorliegende Bebauungsplanentwurf gebilligt wird, kann dann die öffentliche Auslegung des Planentwurfes erfolgen.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückmeldungen zu dem geplanten Entwurf. Diskutiert wird insbesondere, ob das Gebiet als allgemeines Wohngebiet oder möglicherweise auch als Mischgebiet ausgewiesen werden könnte.

Festgestellt wird, dass wenn nur Wohnen in dem Gebiet vorgesehen ist, bebauungsplanrechtlich auch nur ein Wohngebiet ausgewiesen werden kann.

Bei der Ausweisung eines Mischgebietes muss auch in einem ausgewogenen Verhältnis eine gewerbliche Bebauung erfolgen. Klare Vorgabe war jedoch, dass auf dem Areal nur Wohnbebauung kommen soll.

Im Weiteren wird das Lärmschutzgutachten sowie die aktiven und passiven Lärmschutzmaßnahmen angesprochen.

Insbesondere stößt im Gemeinderat auf Kritik, dass bei einigen Häusern aus Lärmschutzgründen nicht offenbare Fenster an der Südseite vorgeschrieben werden.

Frau Hurt stellt fest, dass diese Forderung aus dem Schallschutzgutachten abgeleitet wird.

Ebenso wie die geplante ca. 2 Meter hohe Wand an der Grundstücksgrenze.

Verschiedene weitere Detailfragen zu dem vorliegenden Lärmgutachten können von Frau Hurt nicht beantwortet werden, hier müsste der Fachgutachter befragt werden.

Nach weiterer Diskussion spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass der Lärmgutachter zu der nächsten Sitzung des Gemeinderates eingeladen wird und die noch offenen Fragen zusammen mit dem Landratsamt bzw. dem Gutachter geklärt werden.

Im Weiteren werden noch verschiedene Detailfragen zu den Abstandregelungen, den Grünordnungsfestsetzungen sowie den Stellplatzfestsetzungen gestellt, die vom Vorsitzenden bzw. Frau Hurt beantwortet werden.

Eine Beschlussfassung zu dem Punkt erfolgt aufgrund der vorangegangenen Diskussion nicht.

2. Vergaben und Beauftragungen

2.1 Neubau Mehrzweckgebäude Feuerwehr Vergabe der Gewerke

a) Baureinigung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Leisner und Herrn Voigt von AS Planungsgesellschaft.

Herr Voigt erläutert die ausgeschriebenen Gewerke die am 31.01.2020 submittiert wurden.

Bezüglich der Gebäudereinigung waren 3 Angebote eingegangen. Ein Angebot war verspätet eingegangen und konnte nicht bewertet werden.

Günstigster Anbieter ist die Firma Gebäudereinigung Khalil GmbH aus Leonberg mit einer Bruttoangebotssumme von 6.556,50 Euro, im Etat waren ca. 6.900,22 Euro vorgesehen.

Festgestellt wird, dass die Firma die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlöhne einhalten muss. Auch ist es Aufgabe der Bauleitung den hinterlassenen Müll der einzelnen Baufirmen auf ein Minimum zu reduzieren.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss die Arbeiten an die Firma Khalil zu vergeben.

b) Beschilderung

Herr Voigt stellt fest, dass hier 3 wertbare Angebote eingegangen waren, die Beschilderung ist für beide Gebäude das Rathaus und die Feuerwehr.

Die Firma Brock aus Holzgerlingen hatte mit einer Bruttoangebotssumme von 1.442,40 Euro das günstigste Angebot abgegeben. In der Kostenschätzung waren hier ca. 3.500,00 Euro vorgesehen.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss bezüglich der Vergabe der Arbeiten an die Firma Brock GmbH.

c) Feuerwehrausstattung

Zu diesem Gewerk waren 2 Angebote eingegangen.

Die Firma Kessler & Söhne Württembergisches Eisenwerk GmbH & Co.KG aus Stuttgart hatte mit einer Bruttoangebotssumme von 29.066,94 Euro das günstigere Angebot abgegeben, im Etat waren hier 45.014,00 Euro vorgesehen.

Auch hier fasst der Gemeinderat einstimmigen Beschluss die Arbeiten an die Firma Kessler & Söhne zu vergeben.

d) Ausstattung

Bei diesem Gewerk waren 2 Angebote eingegangen, ein Angebot war dann noch verspätet eingegangen und konnte nicht gewertet werden.

Die Firma Mannus GmbH & Co. KG aus Pforzheim hatte mit einer Bruttoangebotssumme von 47.025,34 Euro das günstigere Angebot abgegeben, Herr Voigt erläutert noch verschiedene Detailposten der Ausschreibung.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angeregt, dass auch im zukünftigen DRK Raum 3 neue Tische und 18 Stühle zusätzlich angeschafft werden, um ein einheitliches Bild zu erhalten.

Festgestellt wird, dass im Etat 54.705,00 Euro eingeplant waren.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss die Vergabe der Arbeiten an die Firma Mannus GmbH zu erteilen.

e) Schreinermöbel Gemeinde

Herr Voigt erläutert, dass es hier um die Ausstattung des Sitzungssaals sowie der geplanten Teeküche im Foyer geht.

Aus optischen Gründen wurden diese Arbeiten beim Auftragnehmer der Tischlerarbeiten abgefragt, um ein einheitliches Bild zu erreichen.

Die Firma Gaus aus Bad Wildbad hatte ein Angebot für den Sitzungssaal in Höhe von 21.418,67 Euro sowie für die Teeküche in Höhe von 7.011,10 Euro abgegeben.

Im Etat waren für beide Positionen zusammen 30.940,00 Euro vorgesehen.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss die Arbeiten an die Firma Gaus zu vergeben.

2.2 Rathaussanierung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Architekt Kiedaisch.

a) Blitzschutzarbeiten

Herr Kiedaisch erläutert die ausgeschriebenen Arbeiten. Für das Gewerk Blitzschutzarbeiten wurden 2 Angebote abgegeben, die Firma S & W Blitzschutz GmbH aus Wiernsheim hatte das günstigere Angebot mit einer Bruttoangebotssumme von 2.900,14 Euro abgegeben. Die Firma ist Herrn Kiedaisch persönlich bekannt und hat sich die Baustelle vor Ort angeschaut. In der Kostenschätzung war ein Betrag von ca. 4.725,00 Euro eingestellt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma S & W.

b) Klappläden

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung waren bei der Gemeinde 3 Angebote eingegangen. Die Firma Schreinerei Hupfaut aus Hettingen hatte mit einer Bruttoangebotssumme von 16.059,15 Euro das günstigste Angebot eingereicht. Herr Kiedaisch stellt fest, dass ursprünglich geplant war, dass die alten Klappläden noch verwendet werden könnten. Nach der Gerüststellung wurden die Klappläden untersucht und es hatte sich ergeben, dass die Läden nicht mehr verwendbar sind, dies konnte leider erst bei der genaueren Untersuchung festgestellt werden. Geplant ist, dass die neuen Läden dann auch schließbar sind, dies war bisher nicht der Fall. Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Hupfaut.

c) Fliesen- und Abdichtungsarbeiten

Herr Kiedaisch erläutert, dass 3 Angebote eingegangen waren. Die Firma Jach Fliesen hatte mit einer Bruttoangebotssumme von 17.821,63 Euro das günstigste Angebot abgegeben. Dieses liegt bei ca. 80% der Kostenschätzung, die Firma ist ihm persönlich bekannt. Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss über die Vergabe der Arbeiten.

3. Bausachen

3.1 Abbruch Scheune und Neubau Einfamilienhaus, Pforzheimer Straße 60/1

Anhand der Planungsunterlagen wird der vorgesehene Scheunenabbruch und Neubau erläutert. Als Zufahrt für das neue Haus soll die bisherige Hofzufahrt genutzt werden. Für das Neubauvorhaben wird eine Befreiung von der Erdgeschossfußbodenhöhe mit einer Unterschreitung sowie eine Befreiung von der Grundflächenzahl wegen der großen Hoffläche benötigt. Aus der Mitte des Gemeinderates kommen noch verschiedene Rückfragen zu dem geplanten Vorhaben. Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat für die Erteilung der Befreiungen aus.

3.2 Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Lehen 2"

Für das Grundstück Lehenstr. 30 war bei der Gemeinde eine Anfrage bezüglich einer Hinterhausbebauung eingegangen. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Enzkreis hatte sich ergeben, dass eine rückwärtige Bebauung nur mit einer Änderung des Bebauungsplanes stattfinden kann. Sinnvollerweise sollte deshalb der gesamte Bereich zwischen der Baumstraße und der Mönzheimer Straße untersucht werden. Auf den teilweise sehr großen Grundstücken könnte durchaus eine sinnvolle Nachverdichtung erfolgen.

Die Kosten für die erforderliche Bebauungsplanänderung sollten dann auf die begünstigten Grundstückseigentümer umgelegt werden.

Festgestellt wird noch, dass der in der Lehenstraße liegende Kanal untersucht werden muss und selbstverständlich die zusätzlichen Wohnungen entsprechend genügend Parkplätze nachweisen müssen.

Im Moment geht es um einen grundsätzlichen Beschluss, ob der Bebauungsplan geändert werden soll.

Verschiedene Detailfragen müssen dann noch im Laufe des Verfahrens geklärt werden.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine mögliche Bebauungsplanänderung aus. Die betroffenen Grundstückseigentümer sollen abgefragt werden, die Kosten für die Bebauungsplanänderung müssen von den beteiligten getragen werden.

4. Genehmigung von Spenden

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass bei der Gemeinde verschiedene Spenden eingegangen waren.

Von der Firma Wöhr Parksysteme wurden 3.000,00 Euro für die Grundschule, 1.000,00 Euro für den Kindergarten und 500,00 Euro für die Seniorenweihnachtsfeier gespendet.

Von der Sparkasse Pforzheim Calw wurden 370,00 Euro für den Kindergarten gespendet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Spendern für die eingegangenen Spenden.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss bezüglich der Annahme dieser Spenden.

5. Schaffung eines Angebots zur Sommerferienbetreuung im Kindergarten durch den Verein Honigtopf e.V.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Soltner vom Verein Honigtopf.

Um den Eltern etwas entgegenzukommen, hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, während der dreiwöchigen Schließzeit des Kindergartens eine Woche als Ferienbetreuung anzubieten.

In früheren Jahren hatte sich gezeigt, dass insbesondere die erste Woche der dreiwöchigen Schließzeit für die Eltern wichtig war.

Der Vorsitzende und Gemeindegemeinderat Britsch verweisen auf die Sitzungsvorlage und die Kostensituation.

Im Weiteren ergeben sich noch verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates die von Herrn Soltner bzw. von der Verwaltung beantwortet werden.

Nachdem sich der Gemeinderat bei seiner letztjährigen Klausur dafür ausgesprochen hatte, dass eine Ferienbetreuung kostendeckend angeboten werden soll, spricht sich der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit für die vorgelegte Variante 3 aus.

Der ganze Tag einer Ferienbetreuung von 7.00 – 16.30 Uhr wird dann 20,00 Euro pro Tag kosten, ein halber Tag von 7.00 – 13.00 Uhr liegt bei 13,00 Euro pro Tag.

Die Ferienbetreuung soll in der Woche vom 03.08.-07.08.2020 stattfinden und im Kindergarten Eichenstraße erfolgen.

Die Betreuung erfolgt dann durch pädagogisches Personal des Vereins Honigtopf e.V..

6. Anfragen und Bekanntgaben

a) Presseberichte

b) GT Info zum Thema Wald

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 16.03.2020, stattfinden.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis



Milde Temperaturen und Regen lassen die jährliche Amphibienwanderung beginnen – Einige Straßen im Enzkreis gesperrt

Bei den derzeit herrschenden relativ milden Temperaturen und vorzugsweise nachts und bei feuchter Witterung beginnen Amphibien ihre Wanderung von den Winterquartieren zu den Laichgewässern. Dort, wo die geschützten Tiere bei ihrer Wanderung Straßen queren müssen, stellen zahlreiche Helfer Schutzzäune auf. Die Tiere können so eingesammelt und sicher über die Straßen gebracht werden.

An den Sammelstrecken gibt es zum Schutz der ehrenamtlichen Helfer zwischen 19 Uhr am Abend und 8 Uhr am Morgen Geschwindigkeitsbegrenzungen. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, an den gekennzeichneten Strecken besonders vorsichtig zu fahren, um die Helfer nicht zu gefährden. Während der Wanderzeit der Amphibien ganz für den Verkehr gesperrt werden die Gemeindeverbindungsstraßen Bilfingen – Stein und Ellmendingen – Nöttingen sowie die Kreisstraße K 4517 Richtung Freudenstein.

Aktiv bei den Sammelaktionen sind insbesondere Naturschutzverbände, Jäger, Angler, die kirchliche Jugend sowie zahlreiche Einzelpersonen. Unterstützung bei ihrer Arbeit erhalten sie von den Gemeinden und den Straßenmeistereien, die Zäune aufbauen, Hinweisschilder anbringen und Umleitungen einrichten. Durch die engagierte Arbeit aller Beteiligten werden so allein im Enzkreis bis zu 40.000 Tiere jährlich vor dem sonst sicheren Verkehrstod bewahrt.

Weitere helfende Hände sind jederzeit willkommen. Interessierte können sich bei Bettina Kopietz vom Amt für Baurecht und Naturschutz des Enzkreises melden. Sie ist unter Telefon 07231 308- 9240 oder per Mail an Bettina.Kopietz@enzkreis.de zu erreichen.

Feste feiern - aber sicher!

Verbraucherschutz in der Praxis

Im Rahmen des Fortbildungsprogramms für Ehrenamtliche werden Tobias Engel und Martin Wessinger, Lebensmittelkontrolleure beim Verbraucherschutz- und Veterinäramt des Enzkreises, am Montag, 30. März, um 18:30 Uhr über die Tücken beim Umgang mit Lebensmitteln bei Vereinsfesten berichten. Der kostenlose Vortrag findet im Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim im Veranstaltungsraum D181 gegenüber des Haupteingangs statt.

Bei Herstellung und Ausgabe von Lebensmitteln kann es leicht zu Fehlern kommen, die nicht ohne Folgen für die Gesundheit der Gäste bleiben. So können sich bei falscher Zubereitung und Lagerung von Lebensmitteln gerade in den warmen Sommermonaten beispielsweise Keime schnell vermehren und zu schweren Erkrankungen führen. Daher müssen bei Vereinsfesten unbedingt hygienische Mindestanforderungen eingehalten werden. Bei der Vortragsveranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die gesetzlichen Vorgaben sowie Hinweise zur Durchführung von Straßen- und Vereinsfesten und zum Umgang mit Lebensmitteln.

Wer Interesse an dem Vortrag hat, sollte sich bei der Freiwilligenagentur FRAG Pforzheim | Enzkreis unter Telefon 07231 13333-57 oder per Mail an freiwilligenagentur@miteinanderleben.de anmelden.

Soziale Dienste



Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Initiative Cafeteria im SKH sucht Unterstützung!

Interessenten, die bei der Cafeteria mitwirken möchten, können sich gerne bei Bernd Pfeiffer, Tel. 07044/43796, melden.

Die Cafeteria

ist immer am 1.Sonntag im Monat ab 14:00 Uhr geöffnet. Kommen Sie auf ein Stück Kuchen vorbei. Wir freuen uns über jeden der vorbeischaut.

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@friolzheim.de
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



Foto:

Schwester-Karoline-Haus

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Sprechstunde

Am **Donnerstag, 27.02.2020** findet in Mönshheim eine Außen-sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 16,45 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

✂ Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

Ja Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:

Ja Nein

Suche: Verschenke:

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
FEBRUAR					
18 Di			14:00-17:30		
19 Mi		<input type="checkbox"/>			
20 Do		● 9:00-12:30	14:00-17:30		
21 Fr	x				
22 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
23 So					9. KW
24 Mo					
25 Di					
26 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
27 Do					
28 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
29 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		

Jubilare



Glückwünsche

Otto Johannes Fellgiebel, Falkenstraße 19, 75 Jahre am 21.02.2020

Giovanni Cortese, Leonberger Straße 72/1, 75 Jahre am 24.02.2020

Wolfgang Hermann Schnirring, Brunnenstraße 7/2, 70 Jahre am 26.02.2020

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen Ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Freiwillige Feuerwehr



ÜBUNG

Am Freitag, 21.02.20 ist Übung für die aktive Wehr. Beginn 20.00 Uhr.

Außenstelle Friolzheim



Für diese VHS-Kurse gibt es noch freie Plätze

Örtliche Leitung: Ute Pfeiffer

Telefon: 07044/43796

E-Mail: friolzheim@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231/3800-0

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Ich helfe mir selbst! Emotionsmanagement und Selbstwirksamkeit durch PEP

Vortrag inkl. Übungen und Fragen

Susanne Rivoir

Freitag, 13.03.2020, 19:00 - 21:00 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr 7,00 €

Kursnummer 7901 e

PEP bedeutet Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie.

In diesem Vortrag werden Sie einiges zu den Anwendungsgebieten und Wirkweisen dieser Selbsthilfemethode hören und erste Erfahrungen sammeln.

Ich helfe mir selbst! Emotionsmanagement und Selbstwirksamkeit durch PEP

Workshop

Susanne Rivoir

Freitag, 24.04.2020, 18:30 - 21:30 Uhr

Samstag, 25.04.2020, 10:00 - 13:00 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr 41,00 €; inkl. Unterrichtsmaterial

Kursnummer 7902 K

Kern dieses spannenden und innovativen Selbsthilfensatzes von PEP (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) ist die Regulation und besonders auch die Bewältigung von unangenehmen, überwältigenden Gefühlszuständen

wie Angst, Ärger, Traurigkeit oder Verzweiflung, was meist recht schnell eine Entspannung, aber auch ein Selbstwirksamkeitserleben zur Folge hat. Man fühlt sich seinen eigenen Gefühlen, den Umständen oder anderen Menschen nicht mehr so ausgeliefert. Ferner geht es aber auch um das Erkennen und Beseitigen von Lösungsblockaden, von denen es erstaunlicherweise nur fünf gibt, die sog. Big 5.

Sie werden an diesem Wochenende wesentliche Grundlagen hören, aber auch erste Erfahrungen mit diesem Selbsthilfwerkzeug sammeln.

Um zuhause weiterüben zu können, bekommt jeder Teilnehmer das kleine Büchlein „Bitte Klopfen“ als Erinnerungshilfe; die Kosten in Höhe von 4,00 € sind in die Kursgebühr eingerechnet.

Pilates

für Anfänger*innen mit und ohne Vorkenntnissen

Marion Neef

Beginn: Dienstag, 10.03.2020

12 Termine, Di., 18:10 - 19:10 Uhr

Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum

Gebühr 54,00 €

Kursnummer 7906

Pilates ist eine sanfte und konzentrierte Trainingsmethode, in der Sie unter Atemtechnik Ihre Körperhaltung, Koordination, Balance und Beweglichkeit verbessern.

Pilates stärkt Sie von innen heraus, die Tiefenmuskulatur wird aufgebaut und u. a. Beckenboden und Rücken gekräftigt. Sie vertiefen Ihr Körperbewusstsein und können dabei ganz nebenbei Stress abbauen.

Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, warme Socken.

Yoga – Aufbaukurs

Ursula Konietzko

Beginn: Montag, 02.03.2020

12 Termine, Mo., 19:40 - 20:40 Uhr

Kindergarten Friolzheim, Mönzheimer Str. 14,

Mehrzweckraum

Gebühr 54,00 €

Kursnummer 7904

Der Übungsweg des Yoga besteht im Wesentlichen aus Körper- und Atemübungen (Asana, Pranayama) sowie aus Übungen zur Konzentration und Meditation. Yoga kann dazu beitragen, die Gesundheit zu fördern, den Körper beweglich zu halten, leistungsfähig und belastbar zu bleiben. Yoga kann helfen Energie zu tanken, Abstand zu gewinnen und den täglichen Stress zu bewältigen. Dabei verlangt Yoga eigenes Tun und ein Ernstnehmen des eigenen Erfahrens. Bei den Übungen ist nicht die Körpergeschicklichkeit ausschlaggebend, sondern die wachsende Konzentrationsfähigkeit, die schließlich zu größerer innerer Ruhe führt.

Bitte mitbringen: Bequeme, warme Kleidung (evtl. auch warme Socken), Decke/(Iso)Matte, evtl. Sitzkissen.

Qigong mit dem Idogo-Stab

Roswitha Busam

Beginn: Donnerstag, 05.03.2020

6 Termine, Do., 15:30 - 16:30 Uhr

Altes Schulhaus Wimsheim, Kirchgasse 5, Raum 1

Gebühr 50,00 €

Kursnummer 7203

Das Üben der Qigong-Bewegungen mit dem Idogo-Stab unterstützt gerade Anfänger darin, die Bewegungen besser zu koordinieren und zu zentrieren. Qigong dient der Entspannung und einem sanften Kraftaufbau durch Entwick-

lung der eigenen inneren Kraft. Die Körperwahrnehmung wird sensibilisiert. Auf Schulter, Nacken und Arme wirken die Übungen mit dem Idogo-Stab besonders entspannend. Die Kursteilnehmer können sich für das Üben zu Hause gegen Pfand einen Idogo-Stab ausleihen.